

# hüpfendes Halstuch

Wölflingszeitung der  
Christlichen Pfadfinderschaft  
Deutschlands





WIR WERDEN ÜBERRASCHT

2\_09





- 3\_Liebe Wölflingel
- 4\_Die Einladung
- 5\_Akela erzählt
- 6\_Ein Hof für uns
- 7\_Zucker hüpf
- 8\_Verschiedene Sorten
- 9\_Trommeln und Bongos
- 10\_WölflingsWitze
- 11\_Lösungen
- 11\_Impressum

Lieber  !

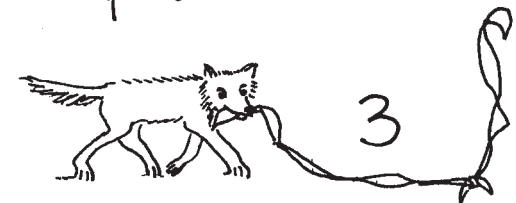
Ich bin so furchtbar aufgereggt. Etwas ganz Tolles wird passieren, aber ich habe  versprochen, nichts zu verraten! Das mache ich dann auch nicht. Ich habe doch schließlich mein großes  -ehrenwort gegeben!

Nur soviel darf ich sagen: Die Meute von  und  haben eine  bekommen...

Wenn Du wissen willst wozu, dann schnell weiter und fang an, das  zu lösen. 

Ich wünsche dir viel Spaß dabei.

Gut Jagd *Dein Wölfchen*





# DIE EINLADUNG

**EINLADUNG!**

Ich glaube, die Noten sollen eine Geheimschrift sein...

Ich verstehe nur Bahnhof... Wofür denn eine Einladung?

Wer Musik machen möchte, muss auch etwas über Musik wissen...



# AKELA ERZÄHLT

In der ersten Klasse hast du **Buchstaben** gelernt. Von jedem Buchstaben kanntest du die Namen und wusstest, wie man ihn ausspricht. Nur so konntest du Lesen lernen.

Der Musiker muss **Noten** kennen, die (in der Regel) zwischen fünf Linien wohnen. Die Noten haben **zwei Namen**: Einen Namen, der ihren Wert bestimmt (z.B. Ganze Note oder Viertel Note) und einen **Buchstabenname**, der bestimmt, an welchem Platz sie im Liniensystem sitzen.

Der Buchstabenname der Noten ist der **Schlüssel** für die Geheimschrift. Dafür benutzen wir eine **Tonleiter**. Da unsere Tonleiter beim tiefen C anfängt und beim hohen C aufhört, heißt unsere Tonleiter: C-Dur Tonleiter. Und so sieht sie aus:

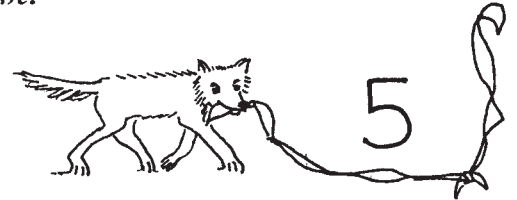
C<sup>1</sup> D E F G A H C<sup>2</sup>

Wenn du wissen willst, wie die Geheimschrift geht, einfach weiterlesen!

Bei der Geheimschrift sind alle Buchstaben, die in der C-Dur Tonleiter vorkommen als Noten gemalt, alle anderen stehen als Buchstaben dazwischen. Wenn Du die Noten in Buchstaben hinschreibst, erhältst du den Text der Einladung.

Übrigens: Damit die Noten auf ihre Linien kommen, brauchen sie eine Tür und einen Schlüssel. Deshalb findest am Anfang der fünf Notenlinien den Violin- oder G-Schlüssel. G-Schlüssel deshalb, weil er mit seinem Schlüsselbauch, die Notenlinie fürs G umschließt.

G-Note





Ein Liederwettbewerb auf dem Bundeshof?



## EIN HOF FÜR UNS

Rollo und Tati sehen sich verwundert an. Was ist denn der Bundeshof? Da kommt Wölfchen vorbei und lacht: „Ich kenne ihn. Da bin ich auf meinen Streifzügen schon oft vorbeigekommen. Das ist ein alter Bauernhof in Thüringen, den wir Pfadfinder gekauft haben. Da kann jeder ein paar Tage verbringen. Hier habe ich sogar ein Luftbild davon:



Rollo gefällt das Bild und Tati will noch mehr wissen: „Was kann man denn da so machen?“ Da erzählt ihr Wölfchen von der schönen Wiese mit den Obstbäumen, von dem großen Haus, in dem es so viel zu entdecken gibt und in dem man abends gemütlich am Ofen sitzen kann. Als Tati dann noch hört, dass es dort einen geheimnisvollen Gewölbekeller gibt und sie dort viele Abenteuer erleben kann, will sie sofort dort hin.

Habt ihr nun auch Lust bekommen, zu unserem Bundeshof zu fahren? Dann bittet doch eure Akela, mit euch da ein Lager zu verbringen. Das macht wirklich sehr viel Spaß.

Schallwellen?



Wisst ihr eigentlich, was Schallwellen in eurem Ohr machen?



Akela, wir wollen Lieder aussuchen und nicht bei Adam und Eva anfangen

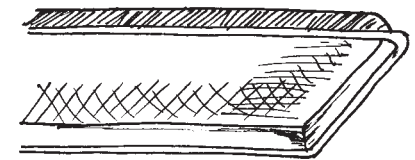
## ZUCKER HÜPFT

Probiere doch mal folgende Zuckertrommel aus:

Zerschneide zuerst einen Luftballon, spanne ihn dann über eine runde Keksdose und befestige ihn gut mit Gummis.



Streue dann Zucker auf die Trommelbespannung.



Halte ein Backblech über diese Trommel und schlage mit einem Kochlöffel kräftig darauf.

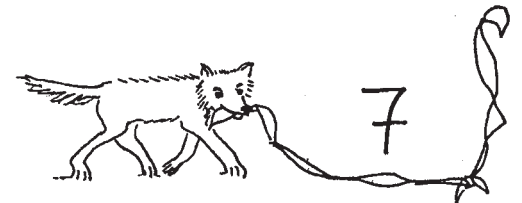


Zuerst hörst du natürlich einen lauten Krach. Dann kannst du sehen, wie die Zuckerkörnchen hüpfen.

Weißt du auch, wie das geschieht?

Wenn die Schallwellen vom Backblech das Trommelfell der Zuckertrommel erreichen, dann vibriert das Trommelfell und die Zuckerkörnchen beginnen zu hüpfen. Genau so bringen die Schallwellen das Trommelfell in deinem Ohr zum Vibrieren und du kannst das hören.

Hättest du das gewusst? Rollo und Tati sind auch ganz erstaunt und begeistert.





Wir müssen uns für ein Lied entscheiden und schauen mal, aus welcher Richtung es kommen soll...

## VERSCHIEDENE SORTEN

„So“, meint Akela, „jetzt habt ihr schon eine Menge gelernt. Aber ein klitzekleines Bisschen müssen wir uns noch mit den Musikgattungen beschäftigen. Wisst ihr, was das ist?“ „Na, vielleicht so was wie verschiedene Sorten von Musik?“, fragt Rollo. „Genau“, ruft Tati, „so wie es auch bei Bäumen verschiedene Sorten gibt. Zum Beispiel ist die Tanne ein Nadelbaum und die Eiche ein Laubbaum.“ „Stimmt genau“, sagt Akela, „dann fällt euch das folgende Rätsel sicher nicht schwer. Verbindet die Namen der Musikgattungen mit den richtigen Erklärungen.“

① Kammermusik

A Diese Musik diente der reinen Unterhaltung und war nicht zum Lob Gottes gemacht worden. Heute gehört hierzu auch die Pop- und Rockmusik.

② Kirchenmusik

B Diese Musik wird zwar in Kirchen aufgeführt aber nicht unbedingt während des Gottesdienstes. Sie besteht aus vertonten Bibeltexten und soll das Wort Gottes verbreiten.

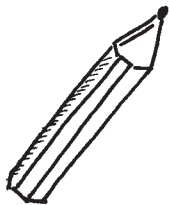
③ Lied

C Das ist jede Musik, die nicht in einer Oper oder Kirche, sondern in einer „Kammer“ aufgeführt wird. Mit diesen Kammern sind früher die Schlösser der Fürsten und heute Konzertsäle gemeint.

④ Unterhaltungsmusik

D Darunter versteht man ein singbares Gedicht. Auch unsere Pfadfinder- und Wölflingslieder gehören in diese Gattung.

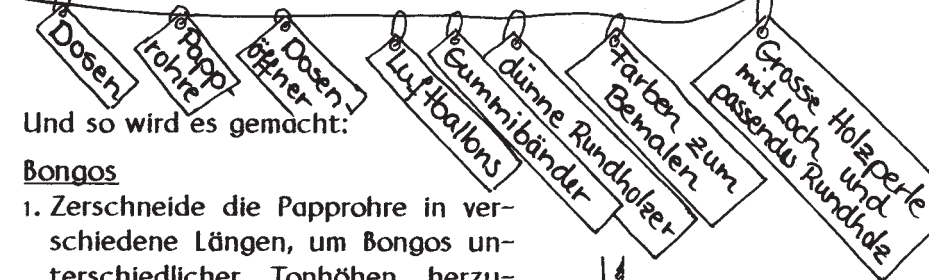
8



## TROMMELN UND BONGOS



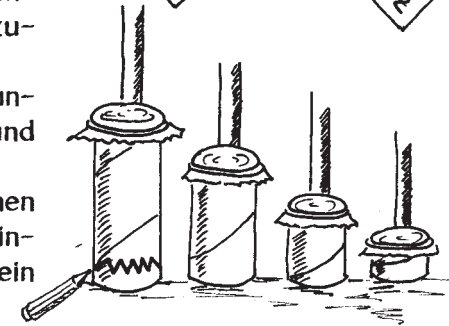
Nachdem Tati und Rollo das Rätsel mit den Musikgattungen gelöst hatten, wollen sie endlich etwas Praktisches machen. „Das passte sich gut“, sagt Akela, „heute bauen wir Bongos und Trommeln. Dazu habe ich folgendes mitgebracht:“



Und so wird es gemacht:

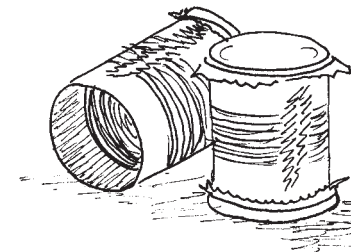
### Bongos

1. Zerschneide die Papprohre in verschiedene Längen, um Bongos unterschiedlicher Tonhöhen herzustellen.
2. Zerschneide die Luftballons, spanne das Gummi über die Rohre und befestige es mit Gummibändern.
3. Befestige an jedem Bongo einen Rundstab zum Aufhängen. Sie klingen dann klarer und du hast dein eigenes Schlagzeug.



### Konservendosentrommeln

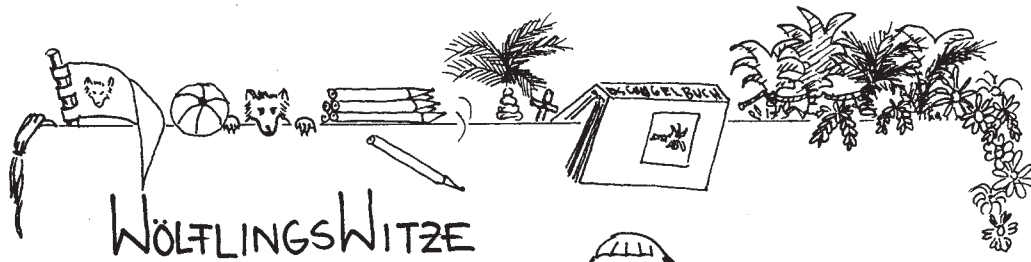
1. Entferne mit einem Dosenöffner bei beiden Seiten der Dose den Deckel und wasche sie aus. Vorsicht, dass du dich nicht an den scharfen Kanten verletzt!
2. Spanne zerschnittene Luftballons über beide Seiten und befestige sie mit Gummibändern.



Nun kannst du die neuen Instrumente noch bunt bemalen und dir aus einem Rundholz mit einer großen Holzperle einen Schlägel zum Spielen bauen.



9



## WÖFLINGSWITZE

## TROMMELPROBEN



Einer von euch macht den Ansager. Der zählt immer wieder laut von 1 bis 4 und klatscht dazu.

Nun kommt der erste Trommler, der immer dann auf die Trommel schlägt, wenn der Ansager die 1 und die 3 zählt. Auf die zweite Trommel schlägst du dann immer, wenn der Ansager die Zahl 2 und 4 sagt und klatscht.

Probier das doch mal aus. Das klingt sehr gut zusammen.

Denk dir doch noch eigene Rhythmen aus...



"Meine Eltern sind komisch", beschwert sich Rollo bei Tati. "Erst haben sie mir mit viel Mühe das Reden beigebracht und jetzt, wo ich es endlich kann, verbieten sie mir dauernd den Mund!"

## LÖSUNGEN:

Lieber Wölfling

Akela, Wölflings-, Tati, Rollo, Einladung, blättere, Rätsel

Seite 4: Der Stamm fuhrt einen Liederwettstreit auf dem Bundeshof durch. Naehere Infos folgen durch Akela. Viel Glueck

## IMPRESSUM:



bütschi, Jutta Busch, Kämmerer Str. 40, 67547 Worms,

T. (06241) 82676

caro, Carola Mainka, Auerstr. 8a, 34121 Kassel,

T. (0561) 9415994

Birgit Fabian, Schulenburgstr. 35, 38446 Wolfsburg,

T. (05363) 71596

Zu erreichen unter: hueha@c-p-d.info

Bundesakela: Meike Kriegesmann, Kornstraße 39, 30167 Hannover,

T.(0511) 7696656, akela@c-p-d.info

Das „hüpfende Halsbuch“ ist (nur) zu bestellen bei der stellvertretenden Bundesgeschäftsführung – das gilt auch für fehlende Stückzahlen – stellv.bundesgeschaeftsfuehrer@c-p-d.info.



Der Wölfling hat seine praktischen,  
kreativen und motorischen Fähigkeiten  
weiterentwickelt.